



## VKF Anerkennung Nr. 26847

**Inhaber /-in**  
Lindner SE  
Bahnhofstrasse 29  
94424 Arnstorf  
Deutschland

**Hersteller /-in**  
Lindner SE  
94424 Arnstorf  
Deutschland

**Gruppe** 241 - Brandschutztüren

**Produkt** LINDNER EI30-1 TÜR TYP H/I IN LINDNER TRENNWÄNDE

**Beschreibung** Tür aus Holzfaserverplatte LDF (D=19mm, RD=250kg/m<sup>3</sup>), beidseitig abgedeckt mit Gipsfaserverplatte FERMACELL (D=10mm, RD=1150kg/m<sup>3</sup>), HDF-Platte (D=4mm), Weichholzeinleimer, D=49mm, Dichtung FLEXPRESS 100 (verdeckt), stumpf. Holz-/Stahlzarge mit Gummidichtung. Bodendichtung, integrierter Türschliesser (ITS).

**Anwendung** EI 30  
Bgepr=1130mm, Hgepr=2190mm  
In Trennwände VKF Nr. 19436, 19453, 19573, 20369, 22890, 24014, 32078, 32094  
Anwendung siehe Folgeseiten

**Unterlagen** MPA BS, Braunschweig: Gutachterliche Stellungnahme '2201/300/16' (27.06.2016), Gutachterliche Stellungnahme '2200/548/15' (20.01.2016); ift, Rosenheim: Prüfbericht '271 27312' (12.01.2004), Prüfbericht '22-002397-PR02 (PB-C04-01-de-01)' (17.04.2023), Gutachterliche Stellungnahme 'MPABS-2402810 - Mp' (12.12.2024); Herstellerin: System-Beschreibung 'Systembeschreibung\_Nr.1\_Vers.3\_ZTK' (12.12.2024)

**Prüfbestimmungen** EN 1634-1; EN 1363-1

**Beurteilung** Feuerwiderstand EI 30

**Gültigkeitsdauer** 31.12.2026  
**Ausstellungsdatum** 18.12.2025  
**Ersetzt Dokument vom** 27.04.2022

Vereinigung Kantonalen Feuerversicherungen





## Direkter Anwendungsbereich

Der direkte Anwendungsbereich für Prüfergebnisse an Tür und Abschlusseinrichtungen ist in der EN 1634-1:2000, Kapitel 13 beschrieben.

In diesem Abschnitt sind die wichtigsten Regeln für zulässige Änderungen von Ausführungen gegenüber den Probekörpern angegeben. Diese Veränderungen können durchgeführt werden, ohne dass der Auftraggeber eine zusätzliche Beurteilung und/oder Berechnung benötigt.

## ZULÄSSIGE GRÖSSENVERÄNDERUNGEN

Der Umfang der zulässigen Grössenveränderung hängt davon ab, ob die Klassifikationszeit gerade erreicht wurde (Kategorie A) oder ob eine längere Zeit (Kategorie B) erreicht wurde. Grössenverminderung ist für alle Türarten zulässig.

### Drehflügeltüren

- Grössenveränderungen gemäss erweitertem Anwendungsbereich

## WERKSTOFFE UND KONSTRUKTIONEN

Sofern es im folgenden Text nicht anders angegeben ist, muss die Konstruktion der Tür- oder Abschlusseinrichtung gleich der geprüften sein. Die Anzahl der Türflügel und die Betriebsart (z.B. Drehflügeltür, Schiebtür, usw.) dürfen nicht verändert werden.

### Konstruktionen aus Holz

- Die Dicke der Türflügel darf nicht verringert, jedoch vergrössert werden.
- Die Dicke und/oder die Rohdichte des Türflügels dürfen/darf vergrössert werden, vorausgesetzt, dass die Gesamtgewichtszunahme nicht grösser als 25% ist.
- Für plattenförmige Produkte aus Holz (z.B. Span-, Tischlerplatten, usw.) darf sich die Zusammensetzung von der geprüften (z.B. Kunstharzart, usw.) nicht unterscheiden.
- Die Masse der Umfassungszargen aus Stahl dürfen vergrössert werden, um sie an erhöhte Tragkonstruktionsdicken anzupassen. Auch die Dicke des Stahls darf bis 25% erhöht werden.

### Dekorative Oberflächenbehandlungen

- Wo ein Beitrag zur Feuerwiderstandsfähigkeit der Tür durch einen Farbanstrich der Oberflächen nicht zu erwarten ist, sind alternative Anstriche zulässig und dürfen auf Türflügel und Zargen aufgebracht werden.
- Dekorative Beschichtungen und Holzfurniere mit einer Dicke bis 1.5mm dürfen auf die Oberfläche (jedoch nicht an den Rändern) von hölzernen Drehflügeltüren, die das Wärmedammkriterium I erfüllen, aufgebracht werden. Nichtbrennbare dekorative Beschichtungen sowie brennbare dekorative Beschichtungen über 1.5mm Dicke sind für Türflügel nicht zulässig.



Auskunft über die Anwendbarkeit gemäss den Schweizerischen Brandschutzvorschriften

**VKF Anerkennung Nr. 26847**

**Inhaber /-in:** Lindner SE

**Gültigkeitsdauer:** 31.12.2026

**Ausstellungsdatum:** 18.12.2025

---

## Erweiterter Anwendungsbereich

Der erweiterte Anwendungsbereich richtet sich nach folgenden Dokumenten:

Gutachterliche Stellungnahme, MPA BS, Braunschweig, Nr. MPABS-240810-Mp vom 12.12.2024

System-Beschreibung, Herstellerin, Systembeschreibung Nr.1 Vers.3 ZTK vom 12.12.2024

- Rahmenlichtmass:  
Bmax=1250mm Hmax=2500mm Amax=3.13m<sup>2</sup>
- Holz für Türblattkanten:  
Ayous (RD≥400kg/m<sup>3</sup>), Fichte (RD≥430kg/m<sup>3</sup>), Massivholz (RD≥640kg/m<sup>3</sup>)
- Doppel:  
Holz oder Holzwerkstoffe, einseitig: Dmax=16mm  
In Verbindung mit einer Bodendichtung
- Aufgesetzter und integrierter Türschliesser (ITS)
- Weitere Ausführungsvarianten gemäss gutachterlicher Stellungnahme und System-Beschreibung

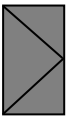


## Ergänzung zur VKF Anerkennung

Die Anwendungsmöglichkeiten des Produktes werden auf die folgenden, dem Grundschemata entsprechenden Konstruktionstypen ausgedehnt:

### EINBAU EINFLÜGLIGE TÜRE (K1 – K7) IN NICHT GENORMTE WAND (K14)

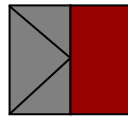
**K 1**



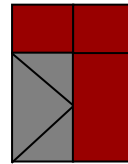
**K 2**



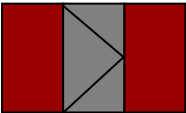
**K 3**



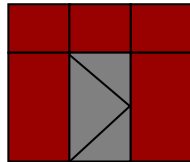
**K 4**



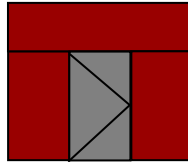
**K 5**



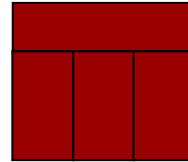
**K 6**



**K 7**



**K 14**



#### Grundlagen:

(K1) Türe in Norm-Tragkonstruktion

VKF-Nr. 26632

(K7) Türe in nicht genormter Tragkonstruktion

VKF-Nr. 26847

(K14) Nicht genormte Wand

VKF-Nr. 19436, 19453, 19573, 20369,  
22890, 24014, 32078, 32094

#### Darstellung der Konstruktionstypen:

Die bildliche Darstellung der Konstruktionstypen ergibt eine vollständige Übersicht von Türen mit Seiten- und / oder Oberteilen. Konstruktionstyp K14 zeigt eine nach EN 1364-1 geprüfte, nicht genormte Wand (Endloswand).

Die Gültigkeitsdauer dieser Ergänzung entspricht der Laufzeit der zu Grunde liegenden VKF Anerkennungen. Sobald die Gültigkeit einer oder mehrerer der erwähnten VKF Anerkennungen erlischt, wird diese Ergänzung ungültig.